

Fotostrecke und Lernort römische Kleinstadt Iuliomagus / Schleitheim (Schweiz)

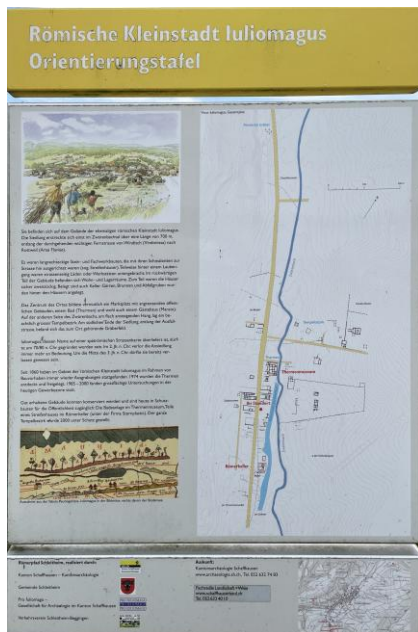


Bild 1 Infotafel Iuliomagus
Bild gemeinfrei nach Artikel § 59 des deutschen Urheberrechtsgesetzes. Gilt entsprechend nach Schweizer Recht.
[Vergrößern](#)



Bild 2 Blick in die Hauptstraße von Iuliomagus.
Bild gemeinfrei nach Artikel § 59 des deutschen Urheberrechtsgesetzes. Gilt entsprechend nach Schweizer Recht.
[Vergrößern](#)

Fassung vom 11.11.2025 | [Nach aktuellerer Fassung suchen](#)

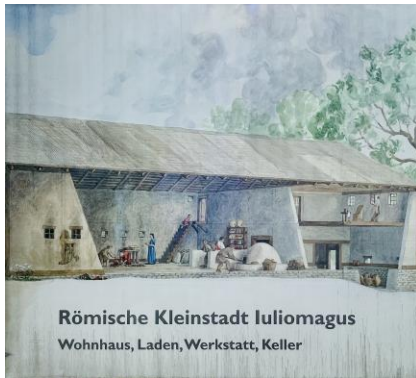
Iuliomagus, heute Schleitheim Nähe Hochrhein, Schweiz

wohl um 70/80 n. Chr. gegründet, war eine römischen Kleinstadt an der Fernstrasse von Windisch (Vindonissa) nach Rottweil (Arae Flaviae), siehe Römerstraße Neckar- Alb- Aare auf der Epochenseite Römer. Nach einem Bedeutungsverlust im 2. Jh. dürfte sie um die Mitte des 3. Jhs. n. Chr. bereits verlassen gewesen sein.

Basisaufgabe (Bild 1): Notiere Absatz 2 und 3 des Textes der Infotafel in Stichworten.

[Du kannst mit Hilfe des Kontaktformulars auf der Startseite Fragen zu den Aufgaben und Lösungen stellen.](#)

Denkaufgabe (Bild 2): Beschreibe, was du auf dem Bild siehst. Was ist anders als heute?



Denkaufgabe Bild 3 und 4:

Beschreibe, was du auf Bild 3 siehst. Ein Teil der Außenwand ist aufgeschnitten, ein Teil des Bodens des Obergeschosses ist angeschnitten, um besseren Einblick zu gewähren.

Bild 3 Blick in eines der Streifenhäuser

Bild gemeinfrei nach nach Artikel § 59 des deutschen Urheberrechtsgesetzes. Gilt entsprechend nach Schweizer Recht.

Vergrößern



Bild 4 Blick in Bäckerei und Kellerräume des Streifenhauses auf Bild 3

Ausschnitt aus einer Infotafel

Bild gemeinfrei nach nach Artikel § 59 des deutschen Urheberrechtsgesetzes. Gilt entsprechend nach Schweizer Recht.

Vergrößern



Bild 5 Original erhaltener Keller des Streifenhauses im Museum Römerhaus Walheim am Neckar (siehe Römermuseen) zum Vergleich. In den Nischen standen Öllämpchen zur Beleuchtung.

Bild DEidG | Vergrößern

Zu Römermuseen mit Römerhaus Walheim

Denkaufgabe Bild 5: Wie erklärst du dir die quadratischen Löcher an der Oberseite des Kellers?



Bild 6: Die Überreste der Thermen von Iuliomagus. Mit dabei ein schönes Museum, u.a. mit anschaulichem Modell. Museum zu finden auf der Seite [Römermuseen](#)

Bild DEidG | [Vergrößern](#)



Bild 7: Infotafel zum Tempelbezirk
Bild gemeinfrei nach Artikel § 59 des deutschen Urheberrechtsgesetzes. Gilt entsprechend nach Schweizer Recht.
[Vergrößern](#)

TIEFER EINSTEIGEN:

Fotostrecke Römische Gebäudetypen / Romanisierung auf der Epochenseite Römer, wo die Thermen ausführlich erläutert werden.

Basisaufgabe Bild 7: Beschrifte das Bild des Tempelbezirks sowie den Plan mit Hilfe der Infotafel. Schneide dazu Bild und Plan aus.

Denkaufgabe Bild 7: Was würde in heutiger Zeit in Mitteleuropa einem solchen römischen Tempelbezirk entsprechen und wo liegen mit Sicherheit die Unterschiede?

[Hinunterscrollen](#)



Bild 8: Modell eines Friedhofes an der Ausfallstraße einer römischen Provinzstadt des 2./3. Jhs. n.Chr. im Römermuseum Kastell Boiotro in Passau. Aufsicht. Du findest das Museum auf der [Museumsseite Römer](#).

Das Modell ist eine Idealkonstruktion eines Gräberfeldes | [Vergrößern](#)

Bild 8 und 9 DEidG



Bild 9: Ausschnitt in anderer Perspektive
[Vergrößern](#)

Bestattungen bei den Römern

Die Anhänger der alten römischen und griechischen Religion glaubten, nach dem Tode als Schatten in der Unterwelt, dem Hades, weiterzuleben. Da war der körperliche Leib nicht nötig.

Die Körperbestattung setzte sich mit dem Aufkommen des [Christentums](#) durch, das an die Auferstehung des Leibes glaubte.

Basis- und Denkaufgabe zur Info „Bestattungen beiden Römern“:

A Notiere den Text in Stichworten.

B Heute befindet sich die Körperbestattung auf dem Rückzug. Warum wohl?

Denkaufgabe Bild 8 und 9:

A Beschreibe und beschrifte das Bild. Findest du die Steinmetzwerkstatt und den Leichenverbrennungsplatz in der linken Bildhälfte?

[Epochenseite Römer](#)

[Epochenraum Antike](#)

[Startseite](#)